

VI. Kooperation, Koordination und Organisation

Der Lehrling kann offenkundige Probleme/Konflikte/Verbesserungspotential in der interprofessionellen Zusammenarbeit ansprechen.

KENNTNISSE

- Nonverbale Kommunikation
- Aktives Zuhören
- Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg
- Deeskalationstechniken
- Konfliktlösungsstrategien
- Rollen und Aufgaben unterschiedlicher Gesundheitsberufe
- Rechtliche Rahmenbedingungen (z. B. Patientenrechte, Arbeitsrecht)
- Interne Arbeitsprozesse
- ...

FERTIGKEITEN

- bewusstes und klares Einsetzen verbaler und nonverbaler Kommunikation
- frühzeitiges Erkennen und Ansprechen von Konflikten sowie Entwicklung geeigneter Maßnahmen zur Lösung
- konsensorientiertes Handeln in Krisensituationen
- Kooperationsbereitschaft in der interprofessionellen Zusammenarbeit
- Aufbauen von Vertrauen und Respekt im interprofessionellen Team
- Reflexion des eigenen Verhaltens
- Geben von konstruktiven Feedbacks
- Erkennen von Problemen im Arbeitsablauf und Einbringen von Verbesserungsvorschlägen
- Weitergabe von Informationen an die entsprechenden Personen
- sachliche und nachvollziehbare Dokumentation von Konflikten
- ...

1. Lehrjahr

Der Lehrling kann offenkundige Probleme/Konflikte/Verbesserungspotential in der interprofessionellen Zusammenarbeit ansprechen.		
Methode 1	Methode 2	Methode 3
Arbeitsblatt 1 aus dem Best Practice <i>Interprofessionelle Zusammenarbeit</i>	Arbeitsblatt 2 aus dem Best Practice <i>Interprofessionelle Zusammenarbeit</i>	Arbeitsblatt 3 aus dem Best Practice <i>Interprofessionelle Zusammenarbeit</i>

Der Lehrling kann offenkundige Probleme/Konflikte/Verbesserungspotential in der interprofessionellen Zusammenarbeit ansprechen.			
KENNTNISSE			
Ihr Lehrling kann ...			
1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	4. Lehrjahr
6.3.2: Konfliktsituationen innerhalb des Teams identifizieren und geeignete Lösungsstrategien beschreiben.			

Der Lehrling kann offenkundige Probleme/Konflikte/Verbesserungspotential in der interprofessionellen Zusammenarbeit ansprechen.			
FERTIGKEITEN			
Ihr Lehrling kann ...			
1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	4. Lehrjahr
3.3.5: Kooperationsbereitschaft im Rahmen der Ausbildung zeigen.			
4.3.1: mögliche Kommunikationsbarrieren sowie Ursachen von Problem- und Konfliktsituationen anhand von Beispielen aufzeigen.			
4.3.2: offensichtliche Kommunikationsbarrieren und Konfliktsituationen identifizieren und diese anhand einfacher theoretischer Grundlagen reflektieren.			

4.3.5: Bereitschaft, das eigene Verhalten im Rahmen von Interaktion, Kommunikation und Gesprächsführung – im jeweiligen Beziehungsgefüge – kritisch zu reflektieren und eine konstruktive Streitkultur zu entwickeln, zeigen.		
6.3.1: eine empathische, wertschätzende und kongruente Kommunikation und Gesprächsführung im Rahmen einer Pflegebeziehung oder innerhalb eines multiprofessionellen Teams umsetzen.		
6.6.5: positive und negative Einflüsse und Auswirkungen wie beispielsweise Strukturen, Prozesse und Führungsverhalten auf die multiprofessionelle Zusammenarbeit benennen und Verbesserungsvorschläge im Rahmen ihres Kompetenzbereichs einbringen.		

2. Lehrjahr

Der Lehrling kann offenkundige Probleme/Konflikte/Verbesserungspotential in der interprofessionellen Zusammenarbeit ansprechen.

Methode 1	Methode 2	Methode 3
Arbeitsblatt 4 aus dem Best Practice <i>Interprofessionelle Zusammenarbeit</i>	Arbeitsblatt 5 aus dem Best Practice <i>Interprofessionelle Zusammenarbeit</i>	Arbeitsblatt 6 aus dem Best Practice <i>Interprofessionelle Zusammenarbeit</i>

Der Lehrling kann offenkundige Probleme/Konflikte/Verbesserungspotential in der interprofessionellen Zusammenarbeit ansprechen.

KENNTNISSE

Ihr Lehrling kann ...

1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	4. Lehrjahr
6.3.2: Konfliktsituationen innerhalb des Teams identifizieren und geeignete Lösungsstrategien beschreiben.			
	11.3.5: die eigene Rolle im multiprofessionellen Team beschreiben und das Pflegehandeln danach ausrichten.		

Der Lehrling kann offenkundige Probleme/Konflikte/Verbesserungspotential in der interprofessionellen Zusammenarbeit ansprechen.

FERTIGKEITEN

Ihr Lehrling kann ...

1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	4. Lehrjahr
3.3.5: Kooperationsbereitschaft im Rahmen der Ausbildung zeigen.			
4.3.1: mögliche Kommunikationsbarrieren sowie Ursachen von Problem- und Konfliktsituationen anhand von Beispielen aufzeigen.			
4.3.2: offensichtliche Kommunikationsbarrieren und Konfliktsituationen identifizieren und diese anhand einfacher theoretischer Grundlagen reflektieren.			

4.3.5: Bereitschaft, das eigene Verhalten im Rahmen von Interaktion, Kommunikation und Gesprächsführung – im jeweiligen Beziehungsgefüge – kritisch zu reflektieren und eine konstruktive Streitkultur zu entwickeln, zeigen.		
6.3.1: eine empathische, wertschätzende und kongruente Kommunikation und Gesprächsführung im Rahmen einer Pflegebeziehung oder innerhalb eines multiprofessionellen Teams umsetzen.		
6.6.5: positive und negative Einflüsse und Auswirkungen wie beispielsweise Strukturen, Prozesse und Führungsverhalten auf die multiprofessionelle Zusammenarbeit benennen und Verbesserungsvorschläge im Rahmen ihres Kompetenzbereichs einbringen.		

3. Lehrjahr

Der Lehrling kann offenkundige Probleme/Konflikte/Verbesserungspotential in der interprofessionellen Zusammenarbeit ansprechen.		
Methode 1	Methode 2	Methode 3
Arbeitsblatt 7 aus dem Best Practice <i>Interprofessionelle Zusammenarbeit</i>	Arbeitsblatt 8 aus dem Best Practice <i>Interprofessionelle Zusammenarbeit</i>	Arbeitsblatt 9 aus dem Best Practice <i>Interprofessionelle Zusammenarbeit</i>

Der Lehrling kann offenkundige Probleme/Konflikte/Verbesserungspotential in der interprofessionellen Zusammenarbeit ansprechen.			
KENNTNISSE			
Ihr Lehrling kann ...			
1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	4. Lehrjahr
6.3.2: Konfliktsituationen innerhalb des Teams identifizieren und geeignete Lösungsstrategien beschreiben.			
	11.3.5: die eigene Rolle im multiprofessionellen Team beschreiben und das Pflegehandeln danach ausrichten.		

Der Lehrling kann offenkundige Probleme/Konflikte/Verbesserungspotential in der interprofessionellen Zusammenarbeit ansprechen.			
FERTIGKEITEN			
Ihr Lehrling kann ...			
1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	4. Lehrjahr
3.3.5: Kooperationsbereitschaft im Rahmen der Ausbildung zeigen.			
6.6.5: positive und negative Einflüsse und Auswirkungen wie beispielsweise Strukturen, Prozesse und Führungsverhalten auf die multiprofessionelle Zusammenarbeit benennen und Verbesserungsvorschläge im Rahmen ihres Kompetenzbereichs einbringen.			

4. Lehrjahr

Im vierten Lehrjahr sollte der Kompetenzerwerb bereits abgeschlossen sein. Gemäß der aktuell gültigen Ausbildungsordnung sind keine weiteren Berufsbildpositionen mehr zu vermitteln.

Erstellt von: Stefanie Bräuml, ibw

Die Ausbildungshandbücher und -dokumentationen werden vom ibw – Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft im Auftrag des BMWET – Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus unter Einbindung des BMASGPK – Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz ausgearbeitet.

 Bundesministerium
Wirtschaft, Energie
und Tourismus